

Erfolgreicher Saisonbeginn für die 29er Mannschaft Praxmarer/Haberl

Das Pfingstwochenende stand im Zeichen des Saisonauftaktes für unsere 29er Cracks.

Auf dem Alpsee (bei Immenstadt/Allgäu) trafen sich 30 Mannschaften aus GER, SUI und AUT.

Der erste Tag war gekennzeichnet von drehendem und böigem Ostwind, der unseren Burschen gar nicht entgegenkam. Letztendlich mussten sie einen 17. Platz (neben einem 5.) mit in die Endwertung nehmen und fanden sich auf Platz 19 der Zwischenwertung wieder.

Der Pfingstsonntag entpuppte sich als reiner Erholungstag.

Der letzte Wettkampftag bot Segeln vom Feinsten: Gute 4 Bft. Aus stabiler Richtung ließen die Herzen höher schlagen und prompt konnten Michael und Florian ihre Qualitäten ausspielen. Mit den Plätzen 2, 3, 5 und 8 gelang der Sprung auf Platz 8 der Endwertung.

Damit wurden die beiden wieder einmal beste Österreicher und ernten die Früchte ihrer vielen Trainingseinheiten.

Die beiden anderen österreichischen Boote konnten auch mit ihren Leistungen zufrieden sein: Feltham/Zieher (YCZ/SCAtt) wurden 10. und Zieher/Moravec (SCAtt) landeten auf dem 12. Endrang. Damit klassierten sich alle in der ersten Hälfte – ganz anders als im vorigen Jahr.

Bericht von Georg Praxmarer

Segeleindrücke von den 29ern auf dem Alpsee



Michael und Florian beim Wettkampf

